

## AKTUELLER BUCHTIPP MIT DISKUSSIONSANREGUNGEN VOM MEIN-LITERATURKREIS-TEAM



**EWALD ARENZ: Der große Sommer**  
DuMont, 320 Seiten,  
20 Euro



Ewald Arenz, Jahrgang 1965, ist Autor und Lehrer. Er unterrichtet hauptberuflich Englisch und Geschichte an einem Nürnberger Gymnasium. Nachdem sein Roman *Alte Sorten* 2019 bereits auf der Shortlist zum Lieblingsbuch der Unabhängigen Buchhandlungen stand, wurde *Der große Sommer* 2021 von den deutschen Buchhändler:innen zum Lieblingsbuch gekürt.

„Es war dieser eine Sommer, wie es ihn wahrscheinlich nur einmal im Leben gibt. Dieser eine Sommer, den hoffentlich jeder hatte; dieser eine Sommer, in dem sich alles ändert.“ Dabei sieht es für Frieder anfangs nicht gut aus. Er droht zum zweiten Mal sitzen zu bleiben und muss in den Sommerferien für die Nachprüfung lernen. Da seine Familie in den Urlaub fährt, zieht er zu den Großeltern. Seine Freizeit verbringt er mit Alma, Johann und Beate, seine erste Liebe.

Für Arenz ist der Roman die Essenz seiner Jugendsommer. Wie Frieder kommt auch Arenz aus einer großen Familie. Auch er war zweimal in Folge sitzen geblieben, und musste zum Lernen zum Großvater. So ist dieser Mann auch nach Arenz eigenem Stief-Großvater modelliert, der als Person viel Stoff für einen Text bot.

**01** „Es war dieser eine Sommer, wie es ihn wahrscheinlich nur einmal im Leben gibt. Dieser eine Sommer, den hoffentlich jeder hatte; dieser eine Sommer, in dem sich alles ändert.“ Haben Sie in Ihrer Jugend vergleichbare Erfahrungen gemacht? Oder beneiden Sie Frieder um seine Erlebnisse? Kann man so einen ‚grossen Sommer‘ nur als Jugendlischer erleben oder hat man dazu auch später noch die Chance?

**02** Der Autor Ewald Arenz ist Lehrer und unterrichtet Englisch und Geschichte an einem Gymnasium. Merkt man dies seinem Roman an? Kann er dadurch die Nöte der Schülerinnen und Schüler sowie Abläufe in der Schule besser und glaubwürdiger beschreiben? Gelingt es ihm die Sprache der Jugend wiederzugeben? Was würden jugendliche Leser über den Roman sagen?

**03** Der Autor ist 56 Jahre. Gelingt es ihm, die keimende Liebe des jungen Friedrich zu Beate glaubwürdig zu beschreiben?

**04** Frieders Großvater Walther ist eine strenge Person. Was hat ihn so hart, so kompromisslos gemacht? Welche Beziehung haben Frieder und sein Großvater? Warum ist dieser bereit, seinen Enkel an sich heran zu lassen?

**05** Johann macht den Vorschlag, dass sich die vier Freunde gemeinsam eine Grabstelle auf dem Friedhof kaufen. Warum schlägt er das vor? Wie finden Sie die Idee? Welche Rolle spielt der Friedhof im Roman?

**06** In einem Podcast-Interview des Dumont-Verlags berichtet Ewald Arenz, dass er gerne auf Friedhöfen ist. Spürt man dies auch im Roman? Wie ist Ihre Beziehung zu Friedhöfen?

**07** „Vor einer Stunde war noch alles super gewesen. Dann war der Tag plötzlich auseinander geflogen wie eine Bombe und hatte überall Verwüstung zurückgelassen.“ Johann zerstört die Freundschaft zu Frieder und Alma und zwischen Frieder und Beate durch eine Anschuldigung. Warum macht er das? Haben Sie eigene Erfahrungen damit, dass eine Lüge Beziehungen nachhaltig zerstören kann?

## FORTSETZUNG

---



**08** Der Sommer, den Frieder mit Schwester und Freunden verbringt, wird ergänzt durch eine Rahmenerzählung, in der er als älterer Mann auf die Zeit seiner Jugend zurückblickt. War dies eine gute Idee des Autors? Oder hätte es das nicht gebraucht?

**09** Ist der Roman auch ein Familienroman? Welche Rolle spielen Frieders Eltern und Geschwister, welche seine Großeltern? Wie würden Sie die Beziehung zwischen seiner Großmutter Nana und Großvater Walther beschreiben?

**10** Im Buch gibt es viele ‚erste Male‘. Gibt es davon weniger, wenn man älter wird? Oder erleben Sie immer noch welche?

**11** Können sie sich vorstellen, dass der Roman verfilmt wird? Was muss ein Buch haben, um die Basis für einen guten Filmstoff zu sein? Welche Schauspielerinnen oder Schauspieler, die Sie kennen, könnten die Rollen der jeweiligen Personen spielen?

**12** Wenn man den Sommer, den Frieder Anfang der achtziger Jahre erlebt, mit einem heutigen Sommer vergleicht, was ist für Jugendliche heute anders?

**13** Ewald Arenz ist durch seinen Roman ‚Alte Sorten‘ einem größeren Leserkreis bekannt geworden. Falls Sie das Buch gelesen haben - gibt es im Schreibstil oder Inhalt Parallelen zu diesem Roman?

**14** Coming-of-age bzw. Entwicklungsromane wie dieser Roman bezeichnen eine Erzählung, in der der Hauptcharakter eine geistige und seelische Entwicklung durchlebt. Meist handelt es sich um einen Jugendlichen und der Roman ist in der Ich-Form geschrieben. Was macht den Reiz dieser literarischen Gattung aus? Kennen Sie weitere Entwicklungsromane, die Sie für eine Lektüre empfehlen würden?

---